

CLASSICAL BEAT

Eutin, Donnerstag, den 9. Mai 2019

Das CLASSICAL BEAT FESTIVAL 2019 in der Katharinenkirche Hamburg und im klub.k

Beim CLASSICAL BEAT FESTIVAL 2019 veranstalten wir zwei Formate: in unseren Konzerten setzen wir im Besonderen auf klassische Musik, von der ausgehend mit anderen Musikgenres experimentiert wird. Dies sind spannende Abende mit Musik für ein aufgeschlossenes und neugieriges Publikum, das Crossover von Klassik und anderen Musikgenres „einfach mal auszuprobieren“, als auch an alle Klassikfans, die sich für außergewöhnliche Musikqualität und innovative Musikprogramme begeistern. Die Katharinenkirche Hamburg ist bekannt für ihr vielfältiges Konzertprogramm. Der Pastor Frank Engelbrecht freut sich dieses Konzert in seiner Kirche zu ermöglichen.

Das zweite Format sind die CLASSICAL BEAT CLUB NIGHTS. Diese richten sich an ein Publikum, das eine lockere Atmosphäre wünscht, mit unseren CLUB NIGHT Ensembles, die aus jungen, energiegeladenen Musikern bestehen. Ein Ambiente, das zum Tanzen, Getränke trinken und sich unterhalten einlädt. Markus Riemann vom klub.k im Katharinenviertel in Hamburg bietet zwei unserer Bands eine Bühne. Anschließend spielt DJ - Bodo Neumann vom DJ-Kollektiv Kinder der Küste aus Lübeck sein Technoset bis spät.

Ein weiteres Konzert des CLASSICAL BEAT FESTIVAL 2019 findet in der Laeishalle statt. Zum zweiten Mal spielen unsere Musiker im kleinen Saal. Unter anderem treten auf Luciano Supervielle und Jaques Morelenbaum aus Südamerika, die zusammen mit dem CLASSICAL BEAT FESTIVAL ENSEMBLE ihr Programm „Clássica Nova“ spielen, bei dem das Duo klassische Musik mit elektronischer Musik kombinieren sowie Tango, Bossa Nova und Samba einließen lassen.

Tickets für die Veranstaltungen unter www.classicalbeat.de/ticket

CLASSICAL BEAT IN CONCERT

Dienstag 21. Mai, 20:00 Uhr

St. Katharinenkirche in Hamburg

» **Gregor Hübner mit dem Sirius Quartet**«

sowie Doug Perry (Percussion) / Etienne Abelin (Violine) /

Kai Ono (Flügel) / Brian Scarborough (Posaune) /

Instant Composing Ensemble (ICE) der Musikhochschule Lübeck, Leitung Bernd Ruf

Das renommierte zeitgenössische Streichensemble Sirius Quartett ist zwar in der Besetzung mit einem traditionellen Streichquartett zu vergleichen, musikalisch geht es jedoch ganz neue Wege. Ihr Programm besteht aus Eigenkompositionen, in denen Improvisationen eine zentrale Rolle einnehmen; Jazz, Pop, Weltmusik und zeitgenössische E-Musik bilden den eigenen und einzigartigen Klang des Sirius Quartets. Das Sirius Quartet erarbeitet mit dem von Bernd Ruf geleiteten Instant Composing Ensemble (ICE) der Musikhochschule Lübeck eine Raum-Improvisation, die St. Katharinen mit Klängen füllt. Das ICE, bestehend aus flexiblen sechs bis zehn Studierenden verschiedener Instrumentalklassen, erprobt experimentelle Aufführungsmethoden und nutzt Improvisation als freies und spontanes Zusammenspiel der Gruppe. Die Studierenden gestalten die Musik im Moment ihrer Entstehung, die sich einer schriftlichen Fixierung verwehrt: Jedes Konzert ist neu und nicht wiederholbar.

Ebenfalls aus New York angereist ist das Quartett mit dem Percussionisten Doug Perry, dem Geiger und Dirigenten Etienne Abelin, dem Pianisten Kai Ono und dem Posaunisten Brian Scarborough. Ihre Musik spannt einen Bogen ausgehend von europäischer Klassik zu amerikanischer Minimalmusic und Improvisation mit Einflüssen von Jazz, Rock und Pop.

GREGOR HÜBNER

Der aus Ravensburg stammende und in New York lebende Gregor Hübner ist ein preisgekrönter, Grammy nominierter Komponist und Geiger, der von Publikum und Kritikern für seine visionäre Arbeit über alle Genres hinweg gefeiert wird. Als Komponist integriert Hübners einzigartige musikalische Stimme Improvisation, experimentelle Notation, Pop-Song-Strukturen und innovative Aufführungstechniken in formale Kompositionsstrukturen.

DAS SIRIUS QUARTET

Ein renommiertes zeitgenössisches Streicherensemble, das von der New York Times für ihre Vielseitigkeit und ihr Flair mit lebhaften Improvisationen gelobt wird. Nur die Besetzung des Streichquartetts ist im eigentlichen Sinne traditionell, musikalisch geht es neue Wege insofern, als dass es überwiegend Eigenkompositionen spielt, bei denen Improvisation eine zentrale Rolle einnimmt. Jazz, Pop, Weltmusik und zeitgenössische E-Musik gehen dabei so ausgeglichen ineinander auf, dass Crossover nicht mehr der richtige Ausdruck ist: was die vier Musiker im Lauf der Jahre entwickelt haben, ist ein eigener einzigartiger Stil.

Besetzung:

Fung Chern Hwei, Violine (Malaysia)

Gregor Hübner, Violine (Deutschland)

Ron Lawrence, Viola (USA)

Ruben Kodheli (USA)

www.siriusquartet.com/gregor-huebner-violin

INSTANT COMPOSING ENSEMBLE

Im Instant Composing Ensemble (ICE) erproben sechs bis fünfzehn Studierende verschiedener Instrumentalklassen unterschiedliche experimentelle Aufführungsmethoden. Ziel ist die Improvisation als freies und spontanes Zusammenspiel der Gruppe. Die Studierenden gestalten die Musik im Moment ihrer Entstehung künstlerisch und formativ, wobei jedes Ensemblemitglied sowohl die Rolle eines kreativen Co-Autors als auch die des Teamplayers als Teil des Kollektivs einnimmt. Es entsteht eine Moment-Musik, die sich einer schriftlichen Fixierung verwehrt: Jedes Konzert ist neu und nicht wiederholbar.

Das Ensemble steht unter der Leitung von Bernd Ruf von der Musikhochschule Lübeck.

CLASSICAL BEAT CLUB NIGHT

Donnerstag 23. Mai, 20:00 Uhr

KLUB K im Katherinenviertel, Hamburg

» **IMMORTAL ONION (DANZIG)**

NORDIC SOUNDS (HELSINKI)«

sowie DJ - Bodo Neumann

Immortal Onions haben keine Angst, auf viele Musikgenres Bezug zu nehmen. Ihre Songs sind von Jazz, Filmmusik, Minimalismus, Fusion, elektronischer Musik und sogar Progressive Metal beeinflusst. Trotz dieser Unterschiede in den Stilen, in denen sie diese jungen Musiker aus Danzig drehen, ist es ihnen gelungen, eine eigene erkennbare Sprache zu schaffen. Ihr unverwechselbarer Klang beruht darauf, dass sie gekonnt energetische und rhythmisch komplexe Fragmente mit minimalistischen, kniffligen Themen und lyrischen Themen kombinieren. Sie selbst beschreiben sich kurz „Multi-Genres-Mischung aus frischem, talentiertem Jungblut“.

Das aus Helsinki angereiste Gastensemble Nordic Sounds baut die Brücke zwischen traditionellem Jazz und modernen elektronischen Sounds. Die talentierten Musikstudierenden spielen für das Festival eigene Interpretationen von der CLASSICAL BEAT Idee mit nordischen Einflüssen. Die Live-Elektronik übernehmen Kio Krabbenhöft und Michael Knarr aus Lübeck.

Anschließend: DJ - Bodo Neumann (Kinder der Küste) mit Techno.

Das CLASSICAL BEAT FESTIVAL

CLASSICAL BEAT ist ein Musikfestival mit nationalen und internationalen Künstlern der modernen, Grenzen überschreitenden Musikszene. Es vernetzt klassische Musik mit anderen Musikgenres und moderner Clubkultur zu hochaktuellen Musikevents und schafft neue, ungewohnte Hörerlebnisse. In der Kombination CLASSICAL BEAT Musikfestival und CLASSICAL BEAT Musikakademie ist es ein einmaliges Musikprojekt in Nordeuropa.

Das CLASSICAL BEAT Festival sieht sich insbesondere in der Herausforderung, ein junges Publikum für das Crossover von klassischer und elektronischer Musik zu begeistern. An neuen Schauplätzen, nah an den Künstlern, in informeller Atmosphäre, spannend moderiert und auch zu ungewöhnlichen Zeiten. Mit CLASSICAL BEAT wird die HanseBelt-Region durch eine junge, kreative und interkulturelle Veranstaltungsreihe bereichert. Neben der Besetzung des Musikfestivals mit außergewöhnlichen, internationalen Künstlern finden im Rahmen der CLASSICAL BEAT Musikakademie sowohl Meisterkurse mit Musikstudierenden aus Deutschland, Finnland, Polen, den Niederlanden und den USA statt, als auch innovative Musik-Workshops in Zusammenarbeit mit ausgewählten Schulen in der HanseBelt-Region.

Das musikalische Schwerpunktthema des CLASSICAL BEAT Festivals 2019 ist WASSER. Es folgt dem Thema FEUER im Jahr 2018. Der Programmhöhepunkt des Vorjahres, die von unterschiedlichen Komponisten erarbeitete und dirigierte Re-Komposition von Händels' Feuerwerksmusik, stellte ein viel beachtetes Novum in der Musiklandschaft dar.

Um den interkulturellen Charakter des Festivals auf der HanseBelt-Achse zu unterstreichen, ist für die Programmgestaltung des Festivals 2019 neben dem internationalen Festivalensemble insbesondere die Einbindung innovativer, nordeuropäischer Musiker vorgesehen.

Mit dem außergewöhnlichen Musikprogramm wendet sich das CLASSICAL BEAT Festival auch 2019 sowohl an ein junges, aufgeschlossenes und neugieriges Publikum, das Crossover von Klassik und elektronischer Musik „einfach mal auszuprobieren“, als auch an alle Klassikfans, die für außergewöhnliche Musikqualität und innovative Musikprogramme begeistern.

WEITERE INFOS, PROGRAMMÜBERSICHT, TICKETVORVERKAUF:

www.classicalbeat.de

www.classicalbeat.de/programm-2019

www.classicalbeat.de/ticket

Das Pressematerial gibt es auch unter:

www.classicalbeat.de/presse

Stiftung Neue Musik-Impulse
Schleswig-Holstein gUG
Schützenweg 8 / Postfach 113

Telefon: 04521/7906213 // 01734595587
Ansprechpartner:
Hans-Wilhelm Hagen(Geschäftsführung)

Stiftungsbüro: Schloßstr. 5